



Bericht der DPB-Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2025

Als gewählte Rechnungsprüfer haben wir am 30.06.2026 in der Geschäftsstelle des Deutschen Psoriasis Bundes e. V. (DPB) in Hamburg eine Rechnungs- und Kassenprüfung durchgeführt.

Der vom DPB beauftragte Steuerberater Christian de Vogel (Hamburg) erstellte den Jahresabschluss zum 31.12.2025 auf Grundlage der erfassten und vorgelegten Unterlagen. Wir haben stichprobenartig Buchungen mit den dazugehörigen Belegen abgeglichen. Der DPB-Projektmanager Finanzen, Mario Gehoff, und der DPB-Geschäftsführer, Marius Grosser, erteilten uns hierzu ausführliche Auskünfte.

Der DPB schloss das Jahr 2025 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -40.586,88 € ab (Vorjahr: -23.865,82 €). In 2025 sind die Gesamterlöse des DPB leicht gestiegen, obwohl drei Mitglieder aus dem Kreis der Förderunternehmen 2025 ausgeschieden sind (Fördermittelverlust: 13.000,00 €).

Dem stehen gestiegene Aufwendungen gegenüber. Diese sind vor allem zurückzuführen auf allgemeine Kostensteigerungen in nahezu allen Bereichen, auf Abschreibungen in Höhe von 17.991,15 €, die zwar das Ergebnis belasten, aber keinen unmittelbaren Mittelabfluss darstellen, sowie auf Verluste aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 11.241,96 €. Zu berücksichtigen ist außerdem, dass mit den hohen Fördermitteln bei institutionell geförderten Projekten im Jahr 2025 auch entsprechende Eigenanteile auf der Aufwandsseite verbunden sind. Hinzu kommt, dass die Anzeigenerlöse im PSO Magazin in den letzten drei Jahren deutlich zurückgegangen sind (-69 %; 2025: 9.934,50 €, 2024: 17.853,50 €, 2023: 31.788,45 €). Bei gleichbleibenden Produktionskosten von rund 80.000,00 € ist dadurch eine erhebliche Unterfinanzierung entstanden.

Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge sind 2025 gegenüber dem Vorjahr um 2.112,60 € gesunken (Vorjahr: 4.765,72 €). In 2025 hat der DPB 158 Mitglieder durch Austritte und Sterbefälle verloren (Vorjahr: 243) – diesen stehen 129 Eintritte gegenüber (Vorjahr: 170). Zum 31.12.2025 hat der DPB 3.641 Mitglieder (Vorjahr: 3.670). Die finanziellen Mittel der DPB-Regionalgruppen wurden entsprechend den Vorgaben verwendet und im Jahresabschluss 2025 berücksichtigt. Der Bargeldbestand beträgt am Tag der Prüfung 50,25 € und wurde in der Kasse nachgewiesen.

Die Organisation der Buchhaltung hinterließ auch in diesem Jahr wieder einen sehr guten Eindruck.

Aufgrund der durchgeführten Prüfung empfehlen wir der Mitgliederversammlung, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 zu entlasten.

Hamburg, den 30.06.2026

Dirk Filter
(Fiersbach)

Michael Kröger
(Hamburg)